

VON DINO-SKELETTEN UND FLIP-SOCKS

SAMMELN & JAGEN

Es ist ein Nebeneffekt der Globalisierung, dass viele Gegenstände zu uns rüber schwappen, die wir nicht brauchen. Kaufen tun wir sie trotzdem. Eine Trash-Präsentation.

Von Martina Wernli

Trash zu kategorisieren, ist gar nicht so einfach. Ein Versuch: Da wären einmal «Mitbringsel» und «Verlegenheitsgeschenke», dann die Kategorien «Esoterik», «schlechter Geschmack» oder «Scherzartikel» – doch die Grenzen sind fließend. Es gibt einige Ladenketten, die sich auf Trash spezialisiert haben, beispielsweise H&M (insbesondere dessen Kosmetikabteilung), Cachet oder Claire's. Vieles trägt das Label «Made in China», ist also meist preisgünstig, aus Kunststoff, und man weiss nicht so genau, unter welchen Arbeitsbedingungen die Gegenstände produziert wurden. Lassen wir aber den moralischen Aspekt hiermit beiseite und betrachten lieber die Kuriosität einiger ausgewählter Gegenstände.

Zum Beispiel Barbie: Für die langbeinige Blondine gibt es jetzt neue Unterwäsche, und zwar ein Top und drei Unterhosen in den Farben der Trikolore (Coop City, 4.90 Fr.). Das nennt sich dann «Essentials». Allerdings kann Barbie ihre Wäsche (zumindest unten) nur am Wochenende wechseln, denn die Unterho-



Ostern den ganzen Frühling: Eiaufklopfen, Samen reingeben, giesen, und schon spriessets.



sen gibts nur mit «Friday», «Saturday» und «Sunday» Aufschrift. Die Frage, die sich jedes (lesende) Kind stellen wird, lautet also: Was trägt Barbie von Montag bis Donnerstag unter der Ballrobe?

QUAKENDER SEIFENBLÄSER

Die Hersteller trashiger Gegenstände begnügen sich natürlich nicht mit Kindern als Zielgruppe. Vielmehr soll auch der Spieltrieb Erwachsener angesprochen werden. «Discover Dinosaur Skeleton» (Box, 5.80 Fr.) etwa lädt den Hobby-Archäologen ein, einen Seismosaurus aus einem Stück Gips heraus zu meisseln und – zu pinseln. Die rosa Seifenblasen-Frosch-Pistole (Box, 12.80 Fr., ohne Batterien) quakt und bekommt leuchtende Augen, wenn mit ihr Seife geblasen wird. Auch hier lässt China grüssen. – An jedem Handy könnte in Bälde ein Anhänger baumeln, der aufblinkt, wenn jemand anruft (Box, 7.80 Fr.). Zur Verjüngung der Gesichtshaut bestreicht man diese am besten mit einer knallblauen «Schlamm-Maske» (Coop City, 2.95 Fr.), die – den Übersetzern sei Dank – ihre Wirkung geheimnisvollen «Währstoften aus dem Toren Meer» verdankt. Geburtstage von Klein und Gross kann man in Zukunft mit dem «Musical Cake Serving Knife» (Box, 4.80 Fr.), abgekürzt MCSK, aufpeppen: einer Tortenschaufel, die auf Berührung reagiert und «Happy Birthday» spielt. Die musikalischen Telegramme der guten alten PTT waren Pipifax gegen dieses Plexiglas-Bijou. Wenn wir schon bei den Eu-



Bilder: Thomas Burla

Augen rollen, Seifenblasen ausspucken und quaken: Ein echter Frosch eben, bloss rosa.

phemismen sind, muss unbedingt auch die TV-Werbung angesprochen werden. Hier begeistert neben der Synchronisierung der Werbung von ennet dem Teich auch das Produkt: zum Beispiel der «Saunagürtel». Mit diesem schönen Stück für nur 79 Euro (www.erlebnisladen.de) schwitzt man störende Pfunde im Nu weg.

ENDLICH DAS HANDY ENTSTÖREN

Wer sich neben dem grossen Abspecken auch anderweitig für den Sommer bereit machen will, kauft sich jetzt «Flip-Socks» (Coop City, 8 Fr.), da ist die grosse Zehe von den anderen getrennt, um auch mit Socken Flip-Flops tragen zu können. Das sieht eher plump aus, und ob man dazu ein Rückchen tragen kann, ist fraglich. Aber sie gehören zum Label «Textiles Vertrauen. Schadstoffgeprüfte Textilien». Immerhin.

Ebenfalls für den Sommer sollte man sich wieder ein paar Küchenkräuter zulegen. Doch wer macht sich schon gerne die Finger schmutzig? Da sät man die Petersilie doch am besten in einem Ei an: «It is easy cultivation» zum Beispiel in der Geschmacksrichtung Petersilie (Box, 9.80 Fr.). Das Ei mit dem Löffel aufklopfen, Wasser und die Samen beifügen, das Ganze an die Sonne stellen und warten. Noch nie waren Kräuter so dekorativ. Dieses Jahr ist immer Ostern!

Zu guter Letzt (und das ist jetzt eine Steigerung) gibt es für hartgesottene Trash-Fans noch die Kategorie Esoterik. Die Firma Fostac (www.fostac.ch) bietet beispielsweise Handyentstörer (35 Fr.), Jet-Lag-Anhänger (98 Fr.), den Wasserbeleber «Aqua-Flow» (260 Fr.) oder ein Öltankplättchen (161 Fr.) an, mit dessen Hilfe «dem Heizöl die Uninformation übertragen wird, sodass die Verbrennung optimiert und umweltfreundlicher wird», wie auf der Firmhomepage nachzulesen ist. Manch einer wäre froh, wenn er endlich zu seiner Uninformation kommen könnte – und so kaufen wir fröhlich weiter.